

# Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 12 • Donnerstag, 21. März 2024

## *Azahar Bläserquintett Furiöse Klänge aus fünf Blasinstrumenten*



### INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	10	Kirchliche Mitteilungen	14
Kinderbetreuung und Schulen	12	Vereinsnachrichten	18
Notdienste	14	Sonstiges	23

## Erneut erlebt: Furiose Klänge aus fünf Blasinstrumenten

Das Azahar-Ensemble mit seinen spanischen Künstlern hat am Abend des 16. März die Bühne der Zehntscheuer beherrscht, zum zweiten Mal. Rund 100 Besucher erlebten das Zusammenspiel von Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn, dessen künstlerisch einmaliger Musikausdruck zusammen mit einer kaum glaubhaften körperlichen Bewegungskraft eine Leidenschaft offenbarte, die mit großer Bannkraft in den Kornsaal hinein flutete.

Die internationale Bedeutung dieser hochkarätigen musikalischen Begegnung wurde auch daran sichtbar, wie diese Musiker unser kleines Dorf rechtzeitig erreichten. Der Klarinettenist Miquel Ramos Salvado wurde direkt vom fernöstlichen Taiwan nach Stuttgart eingeflogen, die Oboistin Carmona Tobella und ihr Mann, der Hornist Antonio Abeal, kamen von Zürich mit dem Bus nach Tübingen und auch Rafael Bayog mit seiner Flöte und Maria Zamora mit ihrem Fagott hatten lange innerdeutsche Wege hinter sich. Sie wurden umso freudiger und anhaltend bei uns begrüßt.



Die Oboistin weckte in ihrer Programmeinführung die Sinne der Gäste und bewirkte eine in die Tiefe gehende Aufnahme der Musik. Eine bearbeitete Serenade von Mozart machte den Anfang und da wurde gefragt, ob dessen Musik entspannt, Ruhe und Frieden schenkt und nicht nur Raum für Klagen, sondern vielmehr die Wendung zur gemeinsamen Freude gegeben wird. Mut machende und nach vorne drängende Sätze wechselten sich mit dem innehaltenden harmonischen Zusammenklang aller 5 Instrumente.



Das zweite Musikstück stammt aus der Feder von Maurice Ravel und beschreibt in 5 Sätzen das nächtliche Erlebnis von Dornröschen. Dissonante Passagen beschreiben dabei den Kleinen Däumling, der nicht nach Hause findet. Dann erscheint im schnellen Tonlauf die böse Hexe und erst ein zur grünen Schlange verwandelter Prinz heilt mit harmonischen Takten. Zum Schluss dann ein jubelndes Finale der von der Liebe erfassten Prinzessin, in dem die einzelnen Instrumente sich gegenseitig überbieten wollten. Eine schwere musikalische Kost, bei der die einführenden Worte hilfreich waren.

Nach der Pause dann eine unkomplizierte Humoreske von Alexander Zemlinsky, die eingängig für die Ohren war und nach dahinfließenden langsamen Tönen mit einem unerwarteten Schluss endete. Ein Bläserquintett von Josef Forster beendete dieses virtuose Konzertprogramm. Die mehr als bemerkenswerte Einführung bereitete die Hörbereitschaft. „Weil wir wissen, dass es kein Selbst ohne ein Anderes gibt, ohne den Kontakt mit dem, was uns verwandelt und was wir uns aneignen, verschwimmen die Grenzen zwischen uns selbst und den anderen.“ Aus dieser Erkenntnis heraus gab der Komponist Raum für Erinnerung und Wegweisung. Das Gespräch unter Menschen ersetzen die 5 Instrumente in einem lebhaften Tonaustausch, der zum Schluss in „leuchtende Freude“ mündete und so einen sehr verinnerlichenden Abschluss dieses außergewöhnlichen Konzertabends bildete.

Die Zugabe war kurz und knackig, der Applaus dafür lang anhaltend. Die Vorfreude auf einen dritten Abend mit diesen auch menschlich sympathischen Musikern ist geweckt. Das könnte dann in drei Jahren denkbar sein. Am vergangenen Sonntag war das Azahar-Ensemble mit dem gleichen Programm in der Aula der Universität Tübingen. Unser Deckenpfronner Vorrecht auf solche Abende ist augenfällig.

## Jahreshauptversammlung DRK Ortsverein

Mit „**Spaß haben und ernsthaft arbeiten ...**“ ließ sich der Vorstandsbericht des DRK-Ortsvereins an der Hauptversammlung am 1. März 2024 im Feuerwehrhaus umschreiben. Holger Brosch, Vorstandsvorsitzender, begrüßte ca. 30 Gäste zu diesem Anlass. Sein Bericht und die nachfolgenden Vorträge bildeten das umfangreiche Arbeiten des DRK im Jahr 2023 anschaulich ab: Vier Blutspendetermine mit allen Vor- und Nacharbeiten gehörten dazu. Pro Termin haben jeweils zwischen 70 und 155 Personen Blut gespendet. 21 Erste-Hilfe-Kurse wurden angeboten. 128 „Helfer vor Ort“ Alarmierungen waren zu verzeichnen. 19 Sanitätsdienste übernahmen die Frauen und Männer des DRK bei Festen und Veranstaltungen. Dazu zählten die große Fasnet, das Gäufestival, der Tag der offenen Tür im Tennental und die Bundesjugendspiele der Gottlob-Ernst-Grundschule. Das Herbst- und Weinfest profitierte ebenso davon, wie der Martinsmarkt und die Schlagerparty. Im Landkreisverband engagierte sich der Ortsverband beim großen WET-Open-Air-Festival in Sindelfingen mit seinen 15.000 Teilnehmern. Hinzu kamen naturgemäß zahlreiche Helferstunden für die Wartung und Pflege des Materials und der Fahrzeuge. Auch eine eigene Veranstaltung, das „112 Winterfest“ und ein Stand beim Weihnachtsmarkt wurden gestemmt. Holger Brosch nannte außerdem beeindruckende Mitgliederzahlen: 286 Fördermitglieder hat der Ortsverband. 43 Personen sind Vereinsmitglieder. 23 Freiwillige sind in der Bereitschaft. 21 arbeiten im Jugendrotkreuz mit.



Da die Jugendleitung Janette Schopf erkrankt war, übernahm Holger Brosch auch deren Bericht. Das Jugendrotkreuz erkundete sich in seiner Kampagne „Lautstark“ umfassend über die Beteiligungsrechte junger Menschen. Dazu zählte ein Besuch im Gemeinderat mit einer Fragestunde. Außerdem fanden 16 Jugendstunden statt. Ein Jugendausschuss wurde gegründet und eine Ehrungsordnung eingeführt. Eine der Geehrten ist Maïke Wille. Sie stieg vor 10 Jahren als Juniorhelferin ein und ist heute aktives Mitglied im DRK. Mirja Saier und Finja Brosch wurden für lediglich zweimaliges Fehlen gewürdigt. Insgesamt hat das JRK ca. 178 Stunden geleistet.

Bereitschaftsleiter Nils Maruhn gab der Versammlung eine Übersicht über die Aufgaben der „Bereitschaft“ des DRK. Er berichtete, welchen umfangreichen Ausbildungsweg es benötigt, bis man in der Bereitschaft des DRK mitarbeiten kann. Das reicht vom Erste-Hilfe-Kurs über die Rot-Kreuz-Einführung bis hin zur 9. Stufe der Fachausbildung für Technik und Sicherheit. Außerdem berichtete er über die „Einsatzinheit 3“ welche die beiden ortseigenen Fahrzeuge betreut und die Neuausbildung der Gruppenführer verantwortet. Im Frühjahr ist eine Übung mit den Fahrzeugen geplant. Ggf. wird das DRK dann an einem Großeinsatz bei der Fußball-EM in Stuttgart mitwirken. Die Aufgabenpakete in der Bereitschaft sind gut verteilt. Holger Brosch kümmert sich um die Bereitschaftsausbildung, um Kleidung und Material. Mathias Rothenbacher erstellt die Sanitätsdienstpläne. Klaus Schäfer kümmert sich um Einsatzkleidung und das Fahrzeug der Helfer vor Ort. Dr. Sebastian Skorsetz hat den Stellvertreterposten des Bereitschaftsleiters inne. Die hohe Arbeitslast liegt auf wenigen Schultern. „Wir tun uns unglaublich schwer, Menschen zum Ehrenamt zu motivieren“. Mit dieser nachdenklichen Bemerkung endete der Bericht von Nils Maruhn, ein Bericht dem man das umfangreiche Engagement der Mitglieder deutlich abspürte.

Der Bericht des Kassiers Sebastian Böttner stimmte ebenfalls nachdenklich. Insgesamt war ein Minus von über 8.000 € hinzunehmen. Allerdings sind mehrere große und nachhaltige Ausgaben enthalten: Eine gut ausgestattete Trage, ein Reanimationstrainer sowie Material und Kleidung. „Man nage nicht am Hungertuch“ so endete der Bericht. Allerdings darf nicht übersehen werden, dass es ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht geht.

Die anschließende Ehrung häufiger Blutspender\*innen nahm der 2. stellvertretende Bürgermeister Ulrich Lutz vor. Je 10-mal haben Christoph Ceh, Elke Faissler, Patrick Schönborn und Jörg Volk gespendet. Auf 25 Spenden bringen es André Aichele, Nicole Fritz und Bereitschaftsleiter Nils Maruhn. **50 Spenden** stammen von **Heike Luz** und von **Kassier Sebastian Böttner**.



Die anwesenden Blutspender durften jeweils Urkunde, Ehrennadel und ein kleines Präsent der Gemeinde in Empfang nehmen. Von der Versammlung wurden sie zu Recht mit einem herzlichen Applaus bedacht. Die ausdrückliche Anerkennung und **Dank des DRK und der Gemeinde** gilt natürlich auch allen anderen Spenderinnen und Spendern, die nicht im Feuerwehrhaus anwesend waren.

Auf eine **langjährige Mitgliedschaft** im DRK-Ortsverein können die Vereinsmitglieder Reinhard Hoppe und Georg Jung zurückblicken. Reinhard Hoppe ist seit

35 Jahren mit von der Partie. Gründungsmitglied **Georg Jung** bringt es auf **65 Jahre Mitgliedschaft!**

In seinem Grußwort für die Gemeinde hob Ulrich Lutz die selbstlose Hilfe zum Leben des DRK hervor. Sie wird bei den Blutspenden genauso sichtbar wie bei zahlreichen Terminen, die im Verborgenen und bei den Helfern vor Ort stattfinden. Wir können uns als Gemeinde glücklich schätzen, ein derart umsichtiges und aktives DRK-Ortsteam in unserer Mitte zu haben!

**Deshalb an dieser Stelle ein von Herzen kommender Dank** im Namen der Gemeinde!

## Jahreshauptversammlung Netzwerk

### Netzwerkverein Deckenpfronn – mittlerweile immer besser bekannt!

Rund 20 Mitglieder und Gäste kamen zur „ersten richtigen Hauptversammlung“ des Netzwerkvereins, so die Sprecherin des Vorstandes **Isabell Erne**, welche die Anwesenden begrüßte. „Es ist schon einiges gelaufen im ersten Jahr“ zog Isabell Erne gleich zu Beginn ein positives Fazit.

**Sarah Schilling**, ebenfalls Mitglied im 5-köpfigen Vorstand ging dann auf die Details ein. Im ersten Jahr hat man sich in 6 Vorstandssitzungen vor allen Dingen um Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Schärfung des Profils und der Ziele des Vereins, Marketing, Spendenaktionen etc. gekümmert. Auch die finale Erstellung der Homepage sowie Facebook und Instagram-Accounts war ein wichtiger Punkt. Im Herbst wurde zudem das Wimmelbild von Deckenpfronn in Auftrag gegeben. Ziel dieses Bildes ist es, Deckenpfronn mit allen seinen Vereinen und besonderen Örtlichkeiten auf einem Bild darzustellen. Rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt wurde dieses fertig und konnte, neben Punsch und selbst gebackenen Plätzchen, gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Der Stand beim Weihnachtsmarkt war ein schöner Erfolg, nicht nur dass finanziell etwas in die Kasse kam, sondern es war auch eine gute Gelegenheit, den Verein weiter bekannt zu machen. Beim Weihnachtsmarkt in diesem Jahr soll es erneut einen Stand geben. Rund um das neue Wimmelbild sind verschiedene Aktivitäten geplant, so soll es für Kinder in der Schule und in den Kindergärten etwa eine Variante zum selbst Ausmalen geben. Oder für Ostern einen „Osterhasensuchwettbewerb“.



In der Kasse gab es immerhin einen Gewinn, so **Melanie Gemeinhardt**, welche im Vorstand mit den Finanzen betraut ist. Auch im „Unterbetrieb“ des Kaffees „Ich & Du“, welches unter dem Dach des Netzwerkvereins betrieben wird, verblieb erfreulicherweise ein kleines 4-stelliges Plus in der Kasse.

Die Kasse und Buchhaltung wurden von **Herbert Reis** und **Lisa Seeger** geprüft, sie waren „sehr zufrieden“, und schlugen deshalb auch die Entlastung des Vorstandes vor. Die anwesenden Mitglieder folgten dem Antrag und stimmten einstimmig für die Entlastung.

Turnusmäßig standen schon die ersten Wahlen auf dem Programm, denn das Ziel ist es, dass immer ein Teil der 5 Vorstände zeitversetzt gewählt wird. Ralph Süßer führte die Wahl rasch durch: Isabell Erne wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Ebenso wie Bürgermeister Daniel Gött, er hatte vorab fernmündlich seine Bereitschaft erklärt, auch weiterhin sein Vorstandsamt auszuführen. Auch er wurde einstimmig gewählt. So kann es in der wichtigen Phase der Etablierung des Vereins mit einer **eingespielten und bewährten Mannschaft** weitergehen.

Im Ausblick auf das aktuelle Jahr ging Isabell Erne auf die anstehenden Aktivitäten ein. Neben dem bereits erwähnten Stand auf dem Weihnachtsmarkt soll es dieses Jahr wieder einen Netzwerk- bzw. Gemeinschaftstag geben, und zwar Ende Oktober. Letztes Mal fand dieser noch in der Zehntscheuer statt, dieses Mal soll er in der Gemeindehalle stattfinden, so dass sich alle Vereine und Organisationen besser und auf einer Ebene präsentieren können. Rund um das Wimmelbild soll es zudem weitere Aktionen geben. Weiterhin möchte man auch schauen, wie man die Unterstützung für weitere Gruppen im Ort, welche bisher noch nicht organisiert sind, bewerkstelligen kann. Neben dem Kaffee „Ich & Du“ hat nun bereits auch der „Kindersachenmarkt“ unter dem Netzwerkverein sein neues „Dach“ gefunden. Das ist sehr zu begrüßen, denn nun sind die Verantwortlichen dort auch in einen rechtlichen Rahmen und schützend unter dem Vereinsdach eingebunden. So wird das Hauptthema für dieses Jahr weiter die „Bekanntmachung des Vereins“ sowie seiner Ziele sein.

Anschließend berichtete **Elisabeth Lebherz** vom Bürgercafé „Ich & Du“. Für Sie ist es „Gold wert, dass wir da beim Netzwerkverein unterschlüpfen konnten“. Nun bereits in der 3. Saison ist das Café im Betrieb und wird gut angenommen. Im letzten Sommer war sogar ein

ununterbrochener Betrieb an jeweils 2 Tagen in der Woche möglich. Die Besucher kommen nicht nur aus Deckenpfronn, sondern „aus allen Ecken von Deutschland“; egal ob nur zu Kaffee und Kuchen oder zum Besuch einer der zahlreichen kleinen aber feinen Veranstaltungen. Man kann wirklich sagen, dass das Café ein schöner Treffpunkt geworden ist. Mit „wächst im Werden“ unterschrieb sie passenderweise das weitere Programm für die Zukunft, es sind wieder viele Veranstaltungen geplant, vor allen Dingen aber „kleine Formate“ wie etwa Vorlesungen, Buchvorstellungen und diverse Vorträge. Mit dem finanziellen Überschuss soll demnächst ein Beamer angeschafft werden, so dass noch bessere Möglichkeiten im Steinhaus bestehen. Zum Schluss dankte der stellvertretende Bürgermeister

**Ralph Süßer** im Namen der Gemeinde für das Engagement des noch recht jungen Vereins. Ein Verein, der aber so langsam auch im Bewusstsein der Bürger ankommt, und – das ist ganz wichtig – auch schrittweise einen Mehrwert entfalten kann und tut. Er zeigte sich überzeugt, dass es sicher noch weiteren Bedarf gibt. Auch von der Idee des Wimmelbildes war er sehr angetan, eine tolle Sache gerade für Kinder, aber auch für Neubürger, den Ort und seine Vereine auf diese Art zu „erkunden“. **Er dankte dem jungen Vorstandsteam um Isabelle Erne, Bettina Fischer, Melanie Gemeinhardt, Sarah Schilling und Daniel Gött für die Pionierarbeit. Bitte weiter so, es gibt noch viele Themen und Bereiche, wo man den Netzwerkverein in der Zukunft mehr denn je brauchen wird. Der Grundstein ist gelegt!**

## Jahreshauptversammlung Liederkranz

„Herr Wirt ...“ Mit diesem Lied, der die Sehnsucht nach Geselligkeit beschreibt, begrüßte der Stammchor des **Liederkranzes Deckenpfronn** die zahlreichen Gäste bei der Hauptversammlung am 8. März 2024 im gut gefüllten Sportheim.



Vorstand Lothar Schneider berichtete von einem außergewöhnlichen Jahr mit einem handfesten Paradigmenwechsel: Im März 2023 trafen sich 14 Mitglieder in einer Klausur, um über die Zukunft des ältesten Vereins im Dorf zu beraten. „Sänger für den Stammchor zu finden ist schwierig“, die Zunahme

des Altersdurchschnitts ist nicht aufzuhalten. CHORact, der jüngere Chor des Liederkranzes, welcher sich verstärkt zeitgenössischen Kompositionen aus der Populärmusik-Szene zuwendet, befindet sich auf einem „Plateau“ und wächst ebenfalls kaum noch.

Wie kann die Attraktivität der Chormusikpflege erhalten und gesteigert werden? Das Ergebnis dieser Klausur war eine sehr weitreichende Entscheidung. 2023 gesellte sich nach reiflicher Vorbereitung zu den beiden Chören „Stammchor“ und „CHORact“ ein neuer hinzu. **„CHORios“** lautet der Name des neuen **gemischten Chores**. Er wurde exklusiv auf der Hauptversammlung bekannt gegeben. Damit singen nach 179 Jahren **erstmalig regelmäßig Frauen** in einem Chor des Liederkranzes mit! Der Erfolg war durchschlagend und zeigt, dass die Verantwortlichen ein Bedürfnis aufgespürt haben: Die Anzahl der Mitglieder stieg von 158 im Jahr 2022 auf stolze 177 im Jahr 2023. Davon singen 81 Personen in einem oder mehreren Chören, im Vorjahr waren es noch 58. Die Anzahl der Fördermitglieder verringerte sich um 4 auf nunmehr 96.

Erstmals zeigten die Sängerinnen und Sänger, zusätzlich unterstützt vom Schulprojektchor „Haberbreispatzen“, in ihren neuen Formationen am 25. Juni 2023 im Rahmen des „COE-Wochenendes der Chöre“ ihr Können. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des „Chorver-

bandes Otto Elben“ traten alle Sängerinnen und Sänger in der vollen Nikolauskirche auf und sangen aus ihrem nunmehr erweiterten Repertoire. Als weitere „Höhepunkte“ im Vereinsleben sind der Abschied von Pizzeria-Chef Andrea Rittaco zu nennen und das Erntedankkonzert des Stammchors. Der besondere vereins-eigene Höhepunkt war im November 2023 das Krimikonzert des CHORact am 11. und 12. November 2023 in der Zehntscheuer. Diese gekonnte Mischung aus Musik und Theater begeisterte ein großes Publikum und erforderte besonders viel an Kreativität, Disziplin und an musikalischem Können. Der Verein hat nachgewiesen, dass diese Fähigkeiten in den eigenen Reihen vorhanden sind. Zum Jahresschluss erfreuten die Sängerinnen und Sänger am 2. Dezember 2023 die Bürgerschaft bei der Weihnachtsmarkteröffnung. Mitten in der Adventszeit nahm der Liederkranz am Weihnachts-singen auf dem Herrenberger Markt teil. Am Heiligen Abend umrahmte der Chor die Christmette musikalisch.

Dirigent Martin Falk konnte nicht persönlich anwesend sein und übermittelte deshalb eine Videobotschaft an die Versammlung: Er dankte für das schöne, gelungene Kirchenkonzert und anerkannte u.a. die choreografischen Leistungen der Männer von CHORact beim Krimikonzert. Er wünschte sich mehr Kontinuität in der Probenarbeit. Zuletzt blickte er mit großem Interesse auf den ersten alleinigen Auftritt des gemischten Chores im Rahmen des Konfirmationsgottesdienstes. Abschließend dankte er seinem Vertreter Oliver Schneider ausdrücklich für die kollegiale Zusammenarbeit.



Die Kassenlage sieht erfreulich aus. Schatzmeister Herbert Baitinger berichtete von einem erfolgreichen Jahr in finanzieller Hinsicht. Den notwendigen Ausgaben in Höhe von ca. 28.000 € standen Einnahmen in Höhe von ca. 32.500 € gegenüber. Somit war die Vereinsarbeit einmal mehr solide finanziert. Der Liederkranz ist in finanzieller Hinsicht gut aufgestellt. Die Coronazeit ist, finanziell gesehen, voll umfassend überstanden. Die Kassenprüfer Peter Gröning und Hans Pfeifer hatten nichts zu beanstanden und bescheinigten Herbert Baitinger eine tadellose und

transparente Kassenführung. Somit stand der Entlastung der gesamten Vorstandschaft nichts mehr im Weg. Sie wurde mit anerkennendem Beifall einstimmig erteilt. Die fälligen Wahlen waren schnell abgearbeitet: Carmen Hahn Gröning und Inka Winkel wurden folgerichtig aufgrund der geänderten Zusammensetzung des Liederkranzes in den Ausschuss gewählt. Eine Satzungsänderung stand ebenfalls an: Die Ehrungsordnung wurde geändert, um insbesondere Fördermitgliedschaften besser zu würdigen und auch die langjährigen „Aktiven“.

Anschließend konnten 19 Personen für 40 Jahre Fördermitgliedschaft geehrt werden. Bei den Aktiven wurden Walter Richter und Walter Rentschler für 10 Jahre Mitsingen geehrt und Friedrich Buck für 40 Jahre Singen im Liederkranz. Für **60 Jahre** aktives Mitsingen konnte **Hans Marquardt** geehrt werden und **Eugen Sattler** sogar für **70 Jahre**.



Als Vertreter der Gemeinde dankte der 2. Stellvertreter des Bürgermeisters, Ulrich Lutz, dem Liederkranz für seine musikalische Bereicherung der Gemeinde. In seinem Grußwort dachte er über das Wort „**Lieder-Kranz**“ nach. Der „Kranz“, die ringförmige Verbundenheit als Symbol des Chores an die Gemeinde: „Wir fühlen uns mit Euch verbunden.“ Außerdem: die „Lieder“, die vielfach geprägt sind von den Bildern ihrer Zeit. Sie bilden ebenfalls eine ringförmige Verbundenheit durch die Zeiten hindurch. Es ist sehr erfreulich, dass durch die Gründung eines zusätzlichen gemischten Chores viele neue Liedsätze das musikalische Angebot bereichern und so dieser Ring noch größer wird. Das Vertraute darf bleiben, das Neue lässt sich hineingestalten. **Vielen Dank an den Liederkranz** für die spürbare Verbundenheit durch das gemeinsame Singen in der großen Vereinsfamilie und für die Verbundenheit mit dem ganzen Dorf, so wie es in die Vereinsfahne hinein gewoben ist.

## Jahreshauptversammlung Obstbaugemeinschaft Deckenpfronn



Es stecken „wenig Lohn und Brot“ in dieser Arbeit... so der Vorstand der Obstbaugemeinschaft Uwe Schlegel auf der Jahreshauptversammlung am 14. März 2024 im Sportheim. Er begrüßte den größten Teil der Eigentümer, die Vertreter der Vereine und mehrere interessierte Bürger.

In seinem Bericht stand der Dank für die ehrenamtliche Arbeit, die allen Mitgliedern und der ganzen Gemeinde zu Gute kommt, an erster Stelle. Die Obstanlage ist auch nach über 60 Jahren immer noch in einem guten zeitgemäßen Zustand.

Erfreulicherweise sind einige Neupflanzungen zu verzeichnen, die zur Verjüngung des sehr alten Baumbestands beitragen. Natürlich sei es verständlich, dass der hohe zeitliche Aufwand für Pflege und Erhalt der Obstanlage hinterfragt werde. Ist es doch sehr schwierig geworden aufgrund des geänderten Verbraucherverhaltens das gute Obst zu vermarkten. So ist ein wirtschaftlicher Betrieb in dieser Struktur nicht möglich, es braucht die umfassende ideelle Motivation zum Erhalt der Anlage.

Anschließend ging Uwe Schlegel in einem umfassenden Überblick auf das Wettergeschehen und auf die damit verbundene Schädlingssituation ein: Das Jahr 2023 war mit durchschnittlich 2.9°C über dem langjährigen Mittel deutlich zu warm. Die Niederschlagsmenge betrug erfreulicherweise 779 Liter pro Quadratmeter. Allerdings war der Zeitpunkt der Niederschläge sehr unterschiedlich verteilt. Einige Monate waren zu trocken, andere zu feucht. Dennoch ist es ein Grund zur Dankbarkeit, dass

endlich einmal wieder ein Regenüberschuss zu verzeichnen war.

Die Winterruhe der Knospen wurde früh unterbrochen und die Vegetation startete deutlich zu früh. Allerdings stockte sie im nass-kühlen April wieder. Spätfrosteinbrüche während der Blüte gab es zum Glück nicht. **Im gesamten Jahr 2023** wurden nur 53 Frosttage (statt 87) und lediglich 7 Eistage (statt 22,1) beobachtet.

Der nass-kühle April einhergehend mit dem Blühbeginn führte zu einem extrem hohen „Schorfdruck“, was 4 Spritzungen notwendig machte. Das Obstjahr 2023 war leider insgesamt enttäuschend, bedingt durch die Alternanz – eine fast vollständig fehlende Blüte bei schlechtem Flugwetter für alle Bestäuber und dadurch schwachem Fruchtansatz. Dieser Fruchtansatz wurde aber den ganzen Sommer lang durch die verschiedensten Schädlinge immer weiter reduziert. So lag die Ernte, je nach Sorte, zwischen **0 – 20%** einer normalen Ernte.



Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Anlage organisierte der Obstbauverein am 1. Oktober 2023 eine Wanderung über den „Hagellocher Birnenweg“. Bei strahlendem Sonnenschein wurden auf der Rundwanderung verschiedene Birnenbäume begutachtet. Anschließend endete die Ausfahrt mit einer Einkehr inklusive Verkostung verschiedener Obstler und einem köstlichen Bauernvesper.

Der Kassenbericht, anschaulich und gekonnt vorgelesen von Markus Wacker, wies einen knappen Verlust aus. Der kann durch etwas höhere Umlagebeiträge wieder ausgeglichen werden. Der Kassenbestand ist dennoch gut, die Obstbaugemeinschaft ist voll handlungsfähig.

Gemeindevertreter Ulrich Lutz konnte guten Gewissens der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft empfehlen, was auch umgehend einstimmig erfolgte. Einen hörenswerten Vortrag hatte anschließend der neu fortgebildete „kommunale Baumwart“ **Wolfgang Siegert** parat: Der Titel: „Streuobstwiesen Bedeutung, pflegen und erhalten“ Die erste Zahl ist erschreckend: 1965 gab es in Baden-Württemberg ca. 18 Millionen Obstbäume auf Streuobstwiesen, 2015 waren es noch 7,1 Millionen. Insofern erscheint es völlig richtig, wenn das Land die Streuobstwiesen einem sehr hohen ökologischen Rang zugeordnet hat. Zehn Jahre Erziehungszeit ist bei Neupflanzungen vonnöten, dann sollten ca.

20 weitere Jahre Pflegeschnitte durchgeführt werden. So bestehen Chancen, dass diese Bäume dann 80 – 100 Jahre alt werden. Sie beherbergen zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sowohl im sog. Untergeschoss als auch im Obergeschoss. Unterstützt werden kann der Lebensraum z. B. mit Nisthilfen oder mit geeigneten Wildbienenhotels. Tothölzer sollten, sofern sie keine Gefahr für Leib und Leben darstellen, stehen bleiben. Sie sind voller Leben. Bis zu ca. 3.600 Arten an Pflanzen und Tieren beherbergen Streuobstwiesen. 200 davon sind streng geschützt.



Es wurde deutlich, dass wir mit Wolfgang Siegert einen ausgewiesenen Experten und Naturliebhaber vor Ort haben, der die Mitglieder und andere Interessierte z. B. mit Baumschnittkursen nachhaltig unterstützt. Dafür an dieser Stelle **Anerkennung und ein herzliches Dankeschön!**

Ulrich Lutz als Vertreter der Gemeinde würdigte die Arbeit der Obstbaugemeinschaft. Das Verhältnis „Gesundheit pro Apfel“ ist hoch, das Verhältnis „Preis pro Apfel“ dagegen niedrig. Er ermutigte die Mitglieder nicht aufzugeben, denn sie sind auf dem richtigen Weg. Die Idee in einer Gemeinschaft hochwertiges Tafelobst anzubauen ist zeitlos. Es ist ein Geschenk an die nachfolgende Generation, wenn sie eine intakte Obstanlage vorfindet.

Die Gemeinde Deckenpfronn **dankt deshalb dem Vorstand und allen Mitgliedern** der Obstbaugemeinschaft sehr herzlich für ihren besonderen Beitrag zum Erhalt eines Teils unserer Kulturlandschaft. Möge 2024 das Wetter mitspielen und die Gemeinschaft die Früchte ihrer Mühen mit guten Erträgen genießen können. Wie lautet doch ein englisches Sprichwort: **„an apple a day keeps the doctor away“!** Die mit Anbau und Verzehr von Obst verbundene Lebensweise ist gesund, möge persönliche Gesundheit als „Lohnbestandteil“ für den Einzelnen hinzukommen.



**ALLES AUF!  
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus



**Feiern bis die Häschen kommen!! 4.0**  
**Ostersamstag 30. März 2024 // 19:00**  
 Sportplatz Deckenfronn (Weißenberger Allee) Tel 0176 96 08 0199

**SCHIRMBAR & FASSBIER AUS DEM LÖSCHFAHRZEUG**



*Foto: M. Neuffer*

**Hasen-Fescht am Ostersamstag, 30. März 2024**  
**Schirmpbar + Fassbier aus dem Löschfahrzeug**  
**Außenbar mit Aperol & Lillet**  
**Bereich im Carport windgeschützt und beheizt!**  
**Wo: Sportplatz Deckenfronn Wann: ab 19 Uhr**




**Gemeinde Deckenfronn und Kreissenorenrat**

laden ein zu Vorträgen und Diskussion über

## Patientenverfügung Vorsorgevollmacht

in

### Deckenfronn

**Bürgerhaus Zehntscheuer  
Herrenberger Str. 23**

**Mittwoch, 24.04.2024 18:00 Uhr**  
mit

**Dr. med. Ingmar Silberbauer, Facharzt für Allgemeinmedizin und Palliativmediziner**  
**Rolf Schneider, Bezirksnotar i.R.**  
 Moderation Alfred Schmid, Kreissenorenrat

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Soziale Organisationen präsentieren ihre Angebote und geben Tipps ab Hallenöffnung 17:00 Uhr. Die Vorsorgebroschüre und Vordrucke des KRS werden verteilt.

**Glockenklang ist eine heimatliche Botschaft - auch in Deckenfronn**

*Eine Sonderausstellung über Glocken mit der Glockensammlung eines Mitbürgers im Museum Zehntscheuer Deckenfronn*



*1957: Die Nikolauskirche erhält ein Vierergeläut*

**Sonntag, 24. März 2024, 14 - 17 Uhr**

**Weitere Öffnungszeiten:**  
 28. April und 26. Mai 2024  
 jeweils von 14 -17 Uhr.  
 Sonderöffnungszeiten auf Anfrage im Rathaus.

**Die Kulturwerkstatt Deckenfronn lädt herzlich ein.**




## Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » **Falsche Polizeibeamte**  
 » **Enkeltrick**  
 » **Gewinnversprechen**

**STOP** **Geldforderung am Telefon?**  
 Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.  
 Infos unter [www.polizei-bw.de](http://www.polizei-bw.de) und [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

**POLIZEI**  
 BADEN-WÜRTTEMBERG



## „Das besondere Bild“ – geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Fotos zum „Teilen“.



Foto: Christine Stöffler

### Vielen Dank fürs „Teilen“!

Wollen auch Sie uns an Ihrem „besonderen Bild“ teilhaben lassen, dann senden Sie dieses per E-Mail an [meixner@deckenpfronn.de](mailto:meixner@deckenpfronn.de)



## Veranstaltungstermine für die kommende Woche

### Veranstaltungskalender vom 21. bis 28. März 2024

Donnerstag	21.03.24	14.00 Uhr	Frohes Alter	Frohes Alter	Seniorentagesstätte
Freitag	22.03.24	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des SV Deckenpfronn	SVD	Sportheim
Samstag	23.03.24	19.30 Uhr	Frühjahrskonzert Musikverein	Musikverein Deckenpfronn	Gemeindehalle
Sonntag	24.03.24	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmprozession	Kath. Kirchengemeinde	Kuppigen
Sonntag	24.03.24	10.00 Uhr	Augenblickrunde Ebhausen	Schwarzwaldverein	Treffpunkt: Gemeindehaus
Sonntag	24.03.24	14.00 Uhr	Geöffnete Museumstüren	Kulturwerkstatt	Zehntscheuer/Pfarrscheuer
Sonntag	24.03.24	18.30 Uhr	Konzert mit Manfred Siebald	Evang. Jugendwerk	Nikolauskirche
Donnerstag	28.03.24	19.00 Uhr	Abendmahlfeier und Ölbergstunde	Kath. Kirchengemeinde	Kuppigen
Donnerstag	28.03.24	19.30 Uhr	Gründonnerstag - Meditativer Abendmahls-gottesdienst	Evang. Kirchengemeinde	Oberjesingen

## Amtliche Bekanntmachungen

### Brennholzverkauf 2024 aus dem Gemeindewald Deckenpfronn

Der Brennholzverkauf aus dem Gemeindewald Deckenpfronn findet, wie bereits angekündigt, in Form einer öffentlichen Versteigerung statt. Es wird Brennholz in langer Form (Holzpolter) sowie Flächenlose angeboten.

Versteigerungsort: **Sportheim Deckenpfronn**  
Termin: **Donnerstag, 21.03.2024**  
Beginn: **Versteigerung um 18.00 Uhr**  
**(Einlass ab 17.15 Uhr)**

Die Holzart, die Menge und die Lagerorte entnehmen Sie bitte der unten angefügten Tabelle. Die **Tabelle und die Waldkarten** können auch auf der Homepage der Gemeinde unter [www.deckenpfronn.de](http://www.deckenpfronn.de) heruntergeladen werden oder auf dem Rathaus bei Tina Ohngemach (Zimmer 109) abgeholt werden. Anschlagspreis und Verkaufsbedingungen werden beim Verkauf bekannt gegeben.

Das Holz kann ab sofort, nach Möglichkeit zu Fuß, besichtigt werden. Die Waldnummern sind mit **grüner** Farbe (im Kreis) an den einzelnen Poltern angeschrieben. Die Flächenlose sind durch beschriftete Pfähle (mit roter Farbe) gekennzeichnet.

Der erzielte Kaufpreis kann im Anschluss **ausschließlich gegen eine Abbuchungsermächtigung** bezahlt werden. Das Formular „Bieterdaten / Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats“ erhalten Sie auf dem Rathaus bei Tina Ohngemach (Zimmer 109 oder per E-Mail), auf der Homepage der Gemeinde Deckenpfronn oder aus dem Mitteilungsblatt. Dieses Formular ist bei der Versteigerung zwingend unterschrieben mitzubringen mit ausgestellter Bankverbindung / IBAN.

Bei Fragen dürfen Sie gerne auf dem Rathaus bei Tina Ohngemach (07056/9279-31, [ohngemach@deckenpfronn.de](mailto:ohngemach@deckenpfronn.de)) melden.



### Brennholz 2024 in langer Form



W.Nr.	Baumart	Holzmenge		Lagerort
		Fm	Rm	
<b>"Oberer Wald"</b>				
1	Buche	4,15	5,93	Hardtweg
2	Buche/Esche	1,51	2,16	Hardtweg
3	Buche/Tanne	1,86	2,66	Hardtweg
4	Fichte/Tanne	2,84	4,06	Hardtweg
5	Buche	2,66	3,80	Hardtweg
6	Bu/Li/Ta	3,42	4,89	Hardtweg
7	Buche	3,41	4,87	Hardtweg
8	Buche	3,62	5,17	Hardtweg
9	Fichte/Tanne	3,10	4,43	Hardtweg
10	Buche/Fichte	2,69	3,84	Hardtweg
11	Buche/Linde	3,42	4,89	Hardtweg
12	Buche/Fichte	4,58	6,54	Hardtweg
13	Buche/Fichte	1,24	1,77	Hardtweg
14	Buche	2,37	3,39	Hardtweg
15	Buche	2,50	3,57	Hardtweg
16	Buche/Tanne	3,06	4,37	Hardtweg
17	Buche	1,65	2,36	Hardtweg
18	Buche	0,88	1,26	Hardtweg
19	Buche/Esche	2,46	3,51	Krofbuchenweg
20	Buche	2,35	3,36	Krofbuchenweg
21	Buche/Tanne	2,77	3,96	Krofbuchenweg
22	Bu/Ta/Ahorn	3,19	4,56	Krofbuchenweg
23	Buche	2,79	3,99	Krofbuchenweg
24	Buche/Tanne	2,20	3,14	Saatschulweg
25	Buche/Tanne	2,43	3,47	Saatschulweg
26	Buche/Tanne	2,26	3,23	Krofbuchenweg
27	Buche/Tanne	2,44	3,49	Krofbuchenweg
28	Buche/Tanne	1,20	1,71	Krofbuchenweg
29	Tanne	3,21	4,59	Krofbuchenweg
30	Buche	5,02	7,17	Krofbuchenweg
31	Buche	3,15	4,50	Krofbuchenweg
32	Buche/Ahorn	2,35	3,36	Krofbuchenweg
33	Tanne	1,24	1,77	Krofbuchenweg
34	Tanne/Ahorn	1,22	1,74	Krofbuchenweg
69	Buche/Ahorn	2,15	3,07	Hardtweg

W.Nr.	Baumart	Holzmenge		Lagerort
		Fm	Rm	
<b>"Unterer Wald"</b>				
36	Buche	2,88	4,11	Steinenbergweg
37	Buche	2,06	2,94	Steinenbergweg
38	Buche	4,16	5,94	Steinenbergweg
39	Buche	4,00	5,71	Steinenbergweg
40	Buche	3,28	4,69	Steinenbergweg
41	Buche	2,21	3,16	Steinenbergweg
42	Buche/Tanne	2,50	3,57	Steinenbergweg
43	Buche	3,67	5,24	Steinenbergweg
44	Buche	1,32	1,89	Steinenbergweg
45	Buche	5,53	7,90	Steinenbergweg
46	Buche	5,67	8,10	Steinenbergweg
47	Buche	5,45	7,79	Beckenegartweg
48	Buche	2,34	3,34	Beckenegartweg
49	Buche	1,12	1,60	Beckenegartweg
50	Buche	5,29	7,56	Beckenegartweg
51	Buche	4,95	7,07	Beckenegartweg
52	Bu/Ta/Fi	3,09	4,41	Beckenegartweg
53	Buche	3,01	4,30	Beckenegartweg
54	Buche	2,20	3,14	Beckenegartweg
55	Fichte	1,80	2,57	Wadelweg
56	Fichte	0,29	0,41	Wadelweg
57	Esche	1,19	1,70	Grundweg
58	Buche/Kiefer	3,78	5,40	Steinenbergweg
59	Buche/Kiefer	3,07	4,39	Steinenbergweg
60	Buche	3,45	4,93	Steinenbergweg
61	Buche/Tanne	4,55	6,50	Steinenbergweg
62	Buche	2,61	3,73	Steinenbergweg
63	Buche	2,90	4,14	Steinenbergweg
64	Buche	3,41	4,87	Steinenbergweg
65	Buche/Tanne	1,54	2,20	Steinenbergweg
66	Buche	2,50	3,57	Steinenbergweg
67	Buche	2,35	3,36	Steinenbergweg

Nr. 35 und 68 nicht vergeben

Bieternummer:  
(wird von Gemeinde ausgefüllt)



## Holzversteigerung 2024

### Angaben zum Kontoinhaber / Bieter

<b>Nachname:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Straße und Hausnummer:</b>	<b>PLZ und Ort:</b>
<b>Kreditinstitut (Bank):</b>	<b>BIC:</b>
<b>IBAN:</b>	
<b>Telefon-Nr. / Handy-Nr. für Rückfragen:</b>	
<b>E-Mail:</b>	

**Gläubiger-Identifikationsnummer: DE53ZZZ00000077100**

### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Gemeinde Deckenpfronn von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Deckenpfronn auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Abbuchung: Das Mandat gilt für eine einmalige Zahlung.

**Ich habe das „Merkblatt für Brennholzkunden“ erhalten. Mir ist bekannt, dass es Bestandteil der Verkaufsbedingungen ist.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kontoinhaber/-in bzw. Bieter/in

Im Zuge der DSGVO möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die von Ihnen angegebenen Kontakt-/Kontodaten von der Gemeinde gespeichert und für den Zweck des Brennholzverkaufs verwendet werden. Sollten Sie mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden sein, möchten wir Sie bitten der Speicherung Ihrer Daten ausdrücklich zu widersprechen.



## Flächenlose 2024

W.Nr.	Lagerort
	<b>"Oberer Wald"</b>
1	Nobilisweg Ecke Kropfbuchenweg
2	zwischen Kropfbuchenweg und Hardtweg
3	zwischen Kropfbuchenweg und Hardtweg
4	zwischen Kropfbuchenweg und Hardtweg
5	zwischen Kropfbuchenweg und Hardtweg
6	südlich Hardtweg (Jagdhornbläserhütte)
7	südlich Hardtweg (Jagdhornbläserhütte)
17	Nobilisweg Ecke Kropfbuchenweg
18	Ecke Kropfbuchenweg
	<b>"Unterer Wald"</b>
8	entlang Grenzweg zu Wildberg, Aidlingen
9	entlang Grenzweg zu Wildberg, Aidlingen
10	entlang Grenzweg zu Wildberg, Aidlingen
11	entlang Grenzweg zu Wildberg, Aidlingen
12	entlang Grenzweg zu Wildberg, Aidlingen
	<b>"Rot"</b>
13	zwischen Eichengrundweg und Rotweg
14	zwischen Eichengrundweg und Rotweg
15	westlich Eichengrundweg
16	westlich Eichengrundweg
19	Wanderpfad südlich Eichengrundweg

### Vorgezogener Redaktionsschluss

Liebe Autoren,

aufgrund der **Osterfeiertage** ändern sich die Redaktionsschlüsse wie folgt:

KW 13: Redaktionsschluss **Donnerstag, 21.03.2024 – 16.00 Uhr** (Erscheinungstag Mittwoch, 27.03.)

KW 14: Redaktionsschluss **Mittwoch, 27.03.2024 – 16.00 Uhr** (Erscheinungstag Donnerstag, 04.04.)

**Wir bitten um Beachtung!**

### Straßensperrung Südstraße

Aufgrund von Bauarbeiten an den Wasserleitungen ist die Südstraße auf Höhe des Kreuzungsbereichs Pfarrgasse/Schubertstraße im Zeitraum vom **27.03.2024 bis voraussichtlich 10.04.2024** für den Verkehr gesperrt. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert.

Für Fußgänger bleibt der Bereich zugänglich.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

## Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

### Terminplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Freitag, 22.03.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 1



### Jugendfeuerwehr Deckenpfronn

#### Terminplan Jugendfeuerwehr

##### Kindergruppe:

Freitag, 22.03.2024 um 16:30 Uhr, Übung im Feuerwehrgerätehaus

##### Jugendgruppe:

Freitag, 22.03.2024 um 18:00 Uhr, Übung im Feuerwehrgerätehaus

## Kinderbetreuung und Schulen

### Jugendreferat

#### GPS-RÄTSEL-TOUR

Die Ostereiersuche ist bereits Vergangenheit, doch ein paar Tage später wird es schon wieder spannend für alle Spürnasen und Ratafuchse.

Die Jugendreferate von Deckenpfronn und Bondorf laden Eltern-Ind-Paarungen und Familien ein zur **GPS-Rätsel-Tour im Deckenpfronner Wald und Ortsrand am Donnerstag, 04. April 2024**. Startslots gibt es zwischen 14.00 und 16.15 Uhr.

Zum Ablauf: Meldet euch als erstes für einen Starttermin an; Treff- und Startpunkt ist am Spieltag die Gemeindehalle Deckenpfronn, Weißenberger Allee 10; dort werdet ihr mit Zielkoordinaten und einem GPS-Gerät ausgestattet und bekommt eine kurze Einführung ins Spieldesign. Dann könnt ihr in den Parcours starten ...

Zehn Stationen wollen von euch gefunden werden, an denen jeweils ein Rätsel auf euch wartet; vom Niveau her: von ganz schön einfach bis ganz schön knifflig! In der Summe sind etwa 5 km Wegstrecke zurückzulegen und am Ende gibt es für euch die Gelegenheit ein Würstchen zu grillen oder auch einfach so die Aktion gemütlich am Feuer ausklingen zu lassen.

**Spaß, Spannung und Entspannung sind garantiert!**

**GPS-RÄTSEL-TOUR**  
für die ganze Familie

**ELTER-KIND AKTION**  
Findet gemeinsam den richtigen Weg und begegnet spannenden Rätseln. Die Tour wird euch entlang des Deckenpfronner Ortsrands und dem angrenzenden Wald führen.

Rätsel für Grundschul Kinder und Erwachsene

**WANN UND WO?**  
**Donnerstag, 4.4.2024**  
Gemeindehalle Deckenpfronn  
Startslots zwischen 14-16:15 Uhr  
Dauer: zwischen 2-3 Stunden

**ANMELDEN:**  
Jugendreferat Deckenpfronn  
Tel.: 0172 7653527  
jugendreferat@deckenpfronn.de

Start nach Absprache

**Abschluss:**  
GEMEINSAMES AUSKLINGEN AM FEUER. WER MÖCHTE KANN GRILLSACHEN MITBRINGEN.

Kostenfreies Angebot



**Regional denken - Regional handeln**

## Graffiti-Workshop am 6. und 7. April 2024



# Graffiti-Workshop

zum Thema: **Vielfalt & Respekt**  
für Teens ab 14 -17 Jahren  
am Wochenende Ende der Osterferien  
Sa.6. – So.7.April 2024 von ca. 10-17 Uhr

Entwickle deinen eigenen Entwurf;  
lerne unterschiedliche Spraytechniken  
kennen; verwirkliche dich und setze  
dein Statement zu

## Vielfalt & Respekt

mit deinem Graffito an der Bushaltestelle  
Ortsmitte Deckenpfronn

Coaching und Unterstützung  
bekommst du dabei von  
Graffitikünstler „Nate“




Die Aktion ist für dich kostenfrei; melde dich an:  
Jugendreferat Deckenpfronn  
Stephan Strübin  
mobil: 0172 765 35 27 / WhatsApp  
jugendreferat@deckenpfronn.de




## Standesamtliche Mitteilungen

## In unserer Gemeinde wurde geboren

am 24. Februar 2024

**Paul David Miguel De Rojas Werner,**

Sohn von Leoni De Rojas Sanjuan und Simon Werner

**Herzlichen Glückwunsch!**

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Gemeinde Deckenpfronn

## Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.deVerantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen:Bürgermeister Daniel Gött, 75392  
Deckenpfronn, Marktplatz 1, oder  
sein Vertreter im Amt.Verantwortlich für „Was sonst noch  
interessiert“ und den Anzeigenteil:Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-RotE-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.deAnzeigenverkauf:  
wds@nussbaum-medien.de**Diese Ausgabe erscheint  
auch online**

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und  
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,  
Tel.: 07033 6924-0,ÖFFNUNGSZEITEN  
WICHTIGE  
KONTAKTDATEN

## ■ Öffnungszeiten Rathaus:

Montag, Dienstag, Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 19.00 Uhr

<b>Telefon - Rathauszentrale</b>	07056 9279-0
<b>Telefax</b>	07056 9279-50
<b>E-Mail</b>	gemeinde@deckenpfronn.de
<b>Gemeindehomepage</b>	www.deckenpfronn.de

<b>Bürgermeister</b>	07056 9279-21
Daniel Gött	goett@deckenpfronn.de

<b>Sekretariat BM/Standesamt</b>	07056 9279-21
Heide Landes	landes@deckenpfronn.de

<b>Amtsblatt/VHS</b>	07056 9279-35
Silke Meixner	meixner@deckenpfronn.de

<b>Kämmerei</b>	07056 9279-31
Tina Ohngemach	ohngemach@deckenpfronn.de
Kathrin Luz	luz@deckenpfronn.de, 07056 9279-75

<b>Gemeindekasse/Fundbüro</b>	
Jennifer Riesinger	07056 9279-22 riesinger@deckenpfronn.de
Nadine Widmaier	07056 9279-23 widmaier@deckenpfronn.de
Annika Sachsenheimer	07056 9279-76 sachsenheimer@deckenpfronn.de

<b>Ordnungsamt</b>	07056 9279-30
Tanja Löffler	loeffler@deckenpfronn.de

<b>Hauptamt</b>	
Andrea Rutz	rutz@deckenpfronn.de, 07056 9279-27
Emanuele Biasi	biasi@deckenpfronn.de, 07056 9279-37

<b>Bauamt/Rentenversicherung</b>	07056 9279-25
Gabriele Klos	klos@deckenpfronn.de

<b>Bürgerbüro/VHS</b>	
Beatrix Gratz	gratz@deckenpfronn.de, 07056 9279-20
Gisela Stöffler	stoeffler@deckenpfronn.de, 07056 9279-28

Für das Bürgerbüro wird um eine vorherige telefonische  
Terminvereinbarung gebeten.

<b>Jugendreferat</b>	07056 9279-32 o. 0172 7653527
Stephan Strübin	jugendreferat@deckenpfronn.de

<b>Flüchtlings-/Integrationsarbeit</b>	07056 9279-24
Carmen Hahn-Gröning	hahn-groening@deckenpfronn.de

<b>Bauhof</b>	07056 9279-0
---------------	--------------

## ■ Öffnungszeiten Post:

Montag, Dienstag, Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

<b>Telefon – Post</b>	07056 9279-79
-----------------------	---------------

# NOTDIENSTE

## ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Allgemeine Notfallpraxis Herrenberg**  
Krankenhaus Herrenberg, Marienstr. 25, 71083 Herrenberg  
**Öffnungszeiten:**  
**Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 16 Uhr**

**Allgemeine Notfallpraxis Sindelfingen**  
Klinikum Sindelfingen-Böblingen  
Arthur-Gruber-Str. 70, 71065 Sindelfingen  
**Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 18 bis 22 Uhr,**  
**Freitag von 16 bis 22 Uhr,**  
**Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 20 Uhr**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für medizinisch notwendige Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:  
Telefonische Absprache von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Folgetag)  
unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18.00 Uhr)

## ■ Kinderärztlicher Notfalldienst

**Kinder Notfallpraxis Böblingen**  
Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen, Tel. 116 117  
**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22:30 Uhr,**  
**Samstag, Sonn- und Feiertage von 8:30 bis 22 Uhr**

## ■ Augenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117.

## ■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unsere örtliche Zahnarztpraxis **Dr. Lothar Netzel**, Calwer Straße 14, ist unter der Telefonnummer 07056 3066 zu erreichen.  
**Sprechstunden nach Vereinbarung.**

Auskunft über den zahnärztlichen Notfalldienst erhalten Sie unter Tel.: 01801 116 116.

## ■ Apothekenbereitschaftsdienst

- 21.03. Apotheke Aidlingen  
Badstr. 2, (07034) 5355
- 22.03. Schwarzwald-Apotheke, Herrenberg  
Nagolder Straße 27, (07032) 26111
- 23.03. Sonnen-Apotheke Gärtringen  
Grabenstr. 62 B, (07034) 21029
- 24.03. Apotheke Haug, Herrenberg  
Walther-Knoll-Str. 3, (07032) 21656
- 25.03. Bären Apotheke, Herrenberg  
Hindenburgstr. 20, (07032) 122110
- 26.03. Schönbuch-Apotheke, Gültstein  
Schloßstraße 11, (07032) 72076
- 27.03. Apotheke am Markt, Deckenpfonn  
Marktplatz 3, (07056) 8482

Weitere Standorte in Ihrer Umgebung erhalten Sie unter:  
<https://www.apotheken.de>.

## Museen

### Am Sonntag sind wieder beide Museen geöffnet



Am kommenden **Palmsonntag, 24. März**, sind die beiden Museen in Zehnt- und Pfarrscheuer wieder von **14 bis 17 Uhr** geöffnet.

Die Kulturwerkstatt und deren Museumsteam laden herzlich zu einem Besuch ein, den sie am Kaffeetisch gerne abschließen können. Im Museum Zehntscheuer ist die Sonderausstellung „Glockenklang hat heimatliche Kraft“ zu sehen und dazu gehört vor allem die Deckenpfronner Glockengeschichte. Doch auch die unveränderten Dauerausstellungen in Zehnt- und Pfarrscheuer sind von Interesse. In der Pfarrscheuer ist vor allem die landwirtschaftliche Entwicklung wahrzunehmen. Es mag besonders in unseren heutigen schwierigen Tagen Sinn machen, für unseren Bauernstand Anerkennung für ihr „Sein und Bleiben“ zu empfinden.

**Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!**

## Kirchliche Mitteilungen

### Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfonn



Pfarramt: Schulstraße 17, 75392 Deckenpfonn  
Telefon: 07056 1289

E-Mail: [pfarramt@kirche-deckenpfonn.de](mailto:pfarramt@kirche-deckenpfonn.de)  
Homepage: [www.kirche-deckenpfonn.de](http://www.kirche-deckenpfonn.de)  
Kontaktzeiten Pfarrbüro (Pfarramtssekretärin Angelika Wiehe):  
**mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr**

**Pfarramtliche Vertretung:** Pfarrer Stephan Bleiholder  
E-Mail: [stephan.bleiholder@elkw.de](mailto:stephan.bleiholder@elkw.de); Tel.: 07032 31407

**Ansprechpartner bei Gemeindeangelegenheiten:**  
Thomas Dongus, Tel. 8115  
E-Mail: [thomas.dongus@kirche-deckenpfonn.de](mailto:thomas.dongus@kirche-deckenpfonn.de)

#### Bei Trauerfällen

bis 31.3. bei Pfarrer Flaig unter 07034-20061 anrufen. Ab 1.4. hilft Ihnen Pfarrer Roß unter 07034 – 4250 weiter.

#### WOCHENSPRUCH

**Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.** Johannes 3,14b.15

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

##### Donnerstag, 21. März

14:00 Uhr Frohes Alter in der Seniorentagesstätte  
19:30 Uhr KGR-Sitzung im Evang. Gemeindehaus